

# OSTTHÜRINGER Zeitung

OTZ.de

Sonntag, 01.02.2009

DRUCKEN

## Narren vollbringen Kunststück



Das Prinzenpaar Monika II. und Thomas III.

dieses zweiten von fünf Galaabenden im neuen Tewa-Saal wirklich perfekt unterhalten und amüsiert wurden.

Spaß und Zweideutiges, Tanz und Show in der 48. Session des Carnevalsclubs Molbitz Von Brit Wollschläger Neustadt. Den Molbitzer Karnevalisten ist mit ihrem Programm der 48. Session wiederum ein Kunststück gelungen - das Kunststück, Traditionelles mit Modernem, Vertrautes mit Überraschendem und irre Komisches mit herrlich Zweideutigem zu verbinden. Und das alles so kurzweilig und erfrischend, dass die Gäste

Los ging es natürlich mit dem närrischen Schwur, vorgetragen von Minister Hendrik Suhr, den alle Anwesenden zu jeder Veranstaltung in Molbitz ablegen. Als dominanter Lehrer Lempel beeindruckte Nick Pavel - Gastakteur vom Raniser Ritterfasching - und spannte den Bogen von Eigenheiten gewisser Lehrer, die nun Politiker sind, beim Skifahren schlapp machen und dieses Jahr hoffentlich mit ihrer Fußball-Mannschaft absteigen. "Ein phantastischer Programmpunkt", lobte Moderator Steffen Eismann.

Toll anzusehen waren die niedlichen Kostüme der Molbitzer Kichererbsen, die diesmal als Mini-"Jackson-Five" einmarschierten und bald im Michael-Jackson-Tanzkostüm ihr Können zeigten. Ganz herrlich dann der gespielte Witz mit "Hase und Harald". Da wurde in Neustädter Nachrichten gewitzelt, ob die Stadtwerke vor lauter Reichtum angesichts der hohen Energiepreise bald eine eigene Sekt-Pipeline nach Freyburg bauen, wurde das interessante Verhältnis von Straßen zu Supermärkten und Fitness-Studios in Neustadt betrachtet und nach einem neuen Namen für die nun raucherfreie Sport- und Festhalle gesucht. Die Umsetzung eines "Stadtratsbeschlusses", nachdem jedes Paar nach fünf Jahren Ehe ein Kind haben müsse, wurde dann schön doppelsinnig vorgespielt.

Kamen jetzt falsche Funken hereingetanz, nämlich die Jungs der Leibgarde in Funkengardekostümen und einem recht anspruchsvollen Marsch, folgte direkt danach ein falsches "Prinzenpaar". Axel Götze gefiel in seinem 20. Jahr auf den Bühnen des Neustädter Karnevals Prinz von einer "Personal-Leasing-Firma" mit seiner begabten Nichte Susann Götze als Prinzessin. Die Witze der beiden über ein närrisches Eheleben ließen bei dem tollen, aufmerksamen Publikum kein Auge trocken, einschließlich manch später, schriller Pointe.

Schrill dann auch die Kostüme dieser drallen Damen der Molbitzer Orlanixen, die die Gäste sehr amüsierten. Wunderschön dagegen Kostüme und Choreografie der Showtanzgruppe "Deja vu" mit einem fetzig-modernen Seemannstanz und ebenso klasse und jugendlich-feurig der Showtanz der Funkengarde als "Molbitz-Highschool"-Girls.

Ganz weit in die Zukunft verführten die Molbitzer Gaudimotten ihr Publikum: 600 Jahre voraus ging die Reise. Schon entstiegen dem herein geflogenen goldenen Raumschiff tanzbegabte Aliens, die den bekannten Molbitzer Gruppen und Garden verdächtig ähnlich waren. Stimmung und Begeisterung wird es in Molbitz also mindestens noch 600 Jahre geben, das bewies die Damen-Tanz-Show klar.

Einen Wachaufzug der Leibgarde, zackig wie erwartet und mit einem Tanz des neuen Leibgardemariechens Tina Picht, plötzlich aber ganz neu mit eigener Band, erlebte man nun, bevor die Molbitzer Hofsänger ein wahres Schlusshighlight boten. Seit 25 Jahren kennt man Peter Sonntag und Uli Vetter in Molbitz - und immer wieder bringen sie den Saal stimmungsmäßig fast zum Überkochen. Witz und Satire geben ihren Texten einen besonderen Reiz. Diesmal spotten sie über den kunterbunten, riesigen Frosch im Neustädter Gamsenteich und singen ein lustiges Loblied über den Fahrlehrer Mario - gemeint ist der Mario Kalide - und schunkeln ins großes Finale mit allen Aktiven. Nach drei Stunden Programm-Power ging der Spaß für die Gäste beim Tanzen und an den Bars noch lange weiter. Das sympathische Prinzenpaar Monika II. und Thomas III. eröffnete den Tanzreigen mit dem Schneewalzer.

01.02.2009

OTZ - OSTTHÜRINGER Zeitung Verlag GmbH & Co. KG